



Kontakte

Juni - August 2023

*Mit Gott
gemeinsam
auf dem Weg*

Tauffest

04.06.2023



*Regionaler Taufgottesdienst
mit Feier der Tauferinnerung*

*Um 11 Uhr
auf dem Freizeitgelände
am Telgenkamp in Dissen aTW*

*Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen
bei Grillwürstchen und Salatbuffet
das Fest mit uns weiter zu feiern.*

*Mit Spiel und Spaß
für Große und Kleine!*

KV-Wahl 2024	3
Stiftung Dissen	4
Generationennetzwerk	9
Regenbogenkindergarten	10
Evangelische Jugend	11
Wandern Radeln	14
Rente	15
Kirchengemeindeverband	16
Mobile Osterkirche	17
Lektoren	18
Gottesdienste	20
Kreise u. Gruppen	23
Kurznachrichten	24
Kirchentag	26
Kirchensanierung	27
Gemeindefahrt	28
DRK Seniorenheim	29
Ehrenamt	30
Vorsorge	32
Seniorenzentrum	34
Wort auf dem Weg	39



*Ihr digitaler
Klingelbeutel!
Scan mich und
St. Mauritius sagt
Danke!*

*Liebe Leserinnen und Leser,
„Was ist das eigentlich: Glück?“
Für die einen ist das große Glück der Lottogewinn für ein vermeintlich sorgenfreies Leben. Für andere ist es die Erfüllung eines Lebenstraums – ob Fallschirmsprung oder eine Reise um die Welt. Wieder andere erfreuen sich an jedem Tag, an dem die Sonne scheint oder an dem sie mit lieben Menschen zusammen sind. Glück ist ein sehr individuelles Gefühl. Und was einen glücklich macht, ändert sich im Laufe des Lebens. Was macht also ein glückliches Leben aus?
Wenn Sie diese Ausgabe unseres Gemeindebriefes lesen, werden Sie das große Glücksgefühl unserer St. Mauritius Kirchengemeinde, auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt, erfahren.
Die weltweite Krisenstimmung: Der Krieg in der Ukraine, Weltklima- und Energiekrise und vieles mehr hält uns in Dissen nicht ab, das 20jährige Stiftungsjubiläum zu feiern. Ein größeres Geschenk hätte unserer christlichen und kommunalen Gemeinde nicht zu Gute kommen können.
Die vielfältigen Angebote der Jugend- und Seniorenarbeit für die Sommermonate sind überwältigend. Das ehrenamtliche Engagement vieler Menschen in unserer Gemeinde ist unübertroffen. Ihnen allen ganz herzlichen Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz.*

Jürgen Striewski



Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, vertreten durch die Vorsitzende Tanja Biewener.
Redaktion: Ellen Gartmann, Pn. Susanne Holsing, Christian Kerkhoff, Jürgen Striewski
Anzeigenannahme: Christian Kerkhoff, Heidländer Weg 1, mail@christiankerkhoff.de
Bildnachweis: Archiv des Redaktionsteams „Kontakte“, lizenzfreie und private Bilder.
Druckerei: Rompf Druck, Henrik Temme, Müschener Weg 2, 49214 Bad Rothenfelde, info@rompfdruck.de
Vertrieb: Durch ehrenamtliche Gemeindeglieder. Die Gemeindezeitung „Kontakte“ wird kostenlos verteilt.

Spenden bitte mit dem Vermerk „Kontakte Dissen“ auf Konto IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel angepasst zu ändern.
Aus datenschutzrechtlichen Gründen stehen die Kasualien nur in der gedruckten Ausgabe zur Verfügung.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 21. Juli

KIRCHENVORSTANDSWAHL 2024

Im nächsten Frühjahr wählen die Kirchengemeinden unserer Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Stichtag ist der 10. März 2024.

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten.

Die Voraussetzungen dafür bildet das aktualisierte Kirchenvorstandsbildungsgesetz (KVBG), das die Landessynode 2022 beschlossen hat. Es enthält zahlreiche Neuregelungen, um das Wahlprozedere, um die Wahlabläufe für die Kirchengemeinden und die Übernahme von Leitungsaufgaben für junge Menschen zu erleichtern:

So kann nun jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied für den Kirchenvorstand kandidieren, welches zu Beginn der Amtszeit des neuen Kirchenvorstands das 16. Lebensjahr vollendet hat und seit fünf Monaten zur Gemeinde zählt. Und wählen dürfen alle, die am 10. März 2024 mindestens 14 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören.

Die Kirchenvorstandswahl 2024 bietet erstmals neben der allgemeinen Briefwahl auch die Möglichkeit, online an der Wahl teilzunehmen: Die Onlinewahl findet von Anfang Februar bis zum 3. März 2024 statt. Alle Unterlagen für Brief- und On-

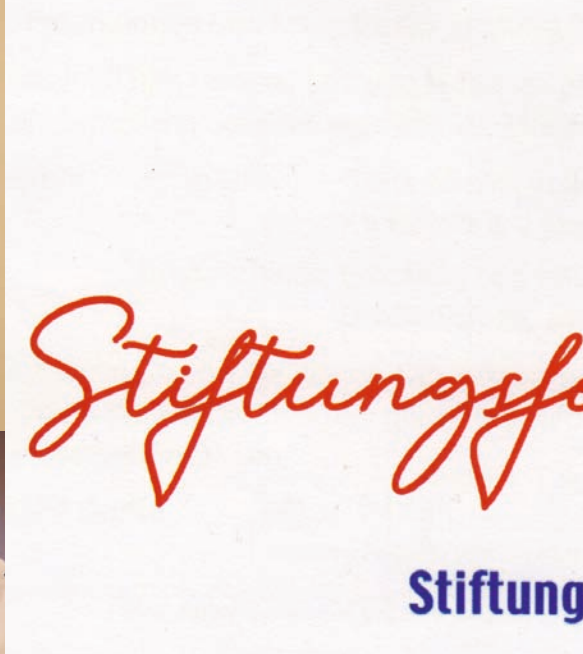
linewahl werden zentral von der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers versandt. Gemeinden können - zusätzlich zur Briefwahl und Onlinewahl - eine Urnenwahl durchführen, wenn sie dies möchten.

Weitere Erleichterungen für die Kirchengemeinden: Die Mindestgröße eines Kirchenvorstands liegt nun bei drei Personen, die zu wählen sind. Die Wahlvorschläge brauchen nicht mehr zehn Unterschriften und können jederzeit bis 10. Oktober 2023 beim Kirchenvorstand eingereicht werden. Außerdem entfällt eine Auslegung der Verzeichnisse der Wahlberechtigten sowie die Pflege der Verzeichnisse. Auch die Erfassung der Wahlaufsätze und die Erstellung der Druckvorlage für die Stimmzettel erfolgt zentral.

Der Slogan der kommenden Kirchenvorstandswahl: „Kirche mit mir“ wird durch den Zusatz „Miteinander“ ergänzt. Alle Mittel und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit werden sich daran ausrichten. Weitere Informationen in gedruckter Form werden von der Landeskirche zur Verfügung gestellt und zusätzlich auf der Website www.kirchemitmir.de abrufbar sein.

(Text: Gundolf Holfert, Team KV-Wahlen 2024 bei der Landeskirche Hannovers)







2003
2023

feier

 **DISSEN**
Miteinander – Füreinander



Stiftungsjubiläum

Der Bürgermeister der Stadt Dissen aTW Eugen Görlitz freute sich, der Stiftung Dissen Grußworte und herzliche Glückwünsche zum 20jährigen Bestehen aussprechen zu können.

In den vergangenen 20 Jahren hat sich viel in Sachen Stiftung Dissen getan. Zahlreiche karitative Projekte wurden ins Leben gerufen, um unsere Dissenser Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters, in jeder Lebenslage zu unterstützen. Die Einrichtung eines „Generationennetzwerkes“ und das große Engagement der Gruppe „Dissen aktiv“ bilden eine optimale und erfolgreiche Zusammenarbeit. Die Liste der geplanten und bereits erfolgreich laufenden Projekte ist lang und es ist zu sehen, wie viele unterschiedliche Personengruppen damit erreicht werden können.

Es ist nicht nur die Corona-Zeit gewesen, die viele Menschen in Dissen aTW in finanzielle oder persönliche Nöte gebracht hat. Inzwischen sind auch der Krieg in der Ukraine oder das schreckliche Erdbeben in der Türkei und Syrien Faktoren dafür, dass viele Menschen, die alles verloren haben, hilfesuchend zu uns nach Dissen aTW kommen. Die Herausforderung, etwas für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu tun, wächst stetig und damit auch die Notwendigkeit, noch mehr Menschen zu finden, die bereit sind, die Stiftung Dissen zu unterstützen, sei es finanziell oder mit persönlichem Engagement. An dieser Stelle gilt mein Dank vor allem denjenigen Menschen, die diese Unterstützung bereits leisten, weil ihnen die Mitverantwortung für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger sehr am Herzen liegt.

Bürgermeister Görlitz wünscht der Stiftung Dissen auch für die Zukunft eine genauso erfolgreiche Umsetzung aller Projekte, wie es in den vergangenen 20 Jahren der Fall gewesen ist. Er bedankt sich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit, deren Fortsetzung er sich für uns alle sehr wünscht. Ein gutes Miteinander in unserer kleinen Stadt Dissen am Teutoburger Wald ist ihm sehr wichtig.

Diakon Sören Mellies begrüßte die Festgemeinde als „wahrhaftiges Stiftungsprojekt“.

Er gratulierte der Stiftung Dissen auch im Namen der evangelischen Jugend der St. Mauritius Kirchengemeinde ganz herzlich und bedankte sich zugleich für die tatkräftige Unterstützung, das Engagement des Vorstandes, des Fördervereins und den Spendern, die seine Stelle und Aufgabenbereiche ermöglichen.

Viele Jahre mit dauerhaften Initiativen und Projekten sind vergangen und laufen noch. Zum 10jährigen Jubiläum hat die Stiftung Dissen das Projekt „Schwimm mit“ gegründet. Dieses Projekt finanziert nachhaltig die Diakonenstelle, seit 2021 besetzt mit Sören Mellies.

Coronabedingt konnte Diakon Mellies seinen Start im Januar 2021 vorerst nur mit „angezogener Handbremse“ beginnen. Das Kennenlernen ehrenamtlicher Unterstützung und Videokonferenzen ließen den so wichtigen persönlichen Kontakt zu den Jugendlichen in der Anfangszeit in den Hintergrund geraten.

Als die ersten Coronalockerungen kamen, etablierte Mellies auf dem Kirchplatz ein „offenes Spielen“. So konnten die Kinder und Jugendlichen die vielfältigen Angebote kennenlernen. Altbewährtes blieb, wie die „Konfettis“ und „Singmäuse“. Freitags wird im Lutherhaus in den Jugendräumen gekocht und gebacken, gespielt und diskutiert. Selbstverständlich zählen auch Ausflüge zu den Aktivitäten und Kreativität, die Jugendräume im Lutherhaus aufzufrischen.

Einmal im Monat treffen sich die „Schöpfungsschützer*innen“, eine christliche Umweltgruppe im Alter von 8 bis 12 Jahren, die den Lutherhausgarten mit Beeten und Vogelhäusern bereichern.

Das Dienstfahrzeug der Kirchengemeinde, das Lastenfahrrad namens „Lastus“, bietet eine neue innovative Errungenschaft der evangelischen Jugend.

Diakon Mellies ist mit dem Lastenfahrrad in

Stiftung 
Miteinander

Schulen und auf zentralen Plätzen in Dissen zugegen. Es wirkt für die Jugendlichen wie ein Magnet und schnell entwickeln sich Gespräche über „Gott und die Welt“. Knapp 100 Kilometer sind bereits mit „Lastus“ in Dissen zurückgelegt worden.

Kinderfreizeiten, für Einige die einzige Möglichkeit, bieten den Jugendlichen, Ferien auch außerhalb des Elternhauses zu verbringen. Durch die finanzielle Unterstützung der Stiftung Dissen muss niemand ausgeschlossen werden.

Liebe Gemeinde,
„Suchet der Stadt Bestes.“ Die Stiftung Dissen hat sich in ihrer zwanzigjährigen Geschichte genau dies immer wieder zur Aufgabe gemacht:

Das Beste unserer Stadt zu suchen. Was das Beste ist, dass war in all den Jahren nicht strittig.

DISSEN
 ander – Füreinander

Es ist das Wohl der Menschen, die in dieser Stadt leben. Angefangen hat es vor über zwanzig

Jahren mit einer fixen Idee, zur Unterstützung der kirchlichen Arbeit und der Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt, eine Stiftung ins Leben zu rufen. Eine Stiftung, die nach dem Besten in und für Dissen sucht und dies auch dem Wohle aller zukommen lässt. Eine Stiftung, die nicht auf den eigenen Kirchturm beschränkt ist, sondern den Blick in die Weite wagt und auch vor den finsternen Ecken dieser Stadt nicht Halt macht.

Es braucht viel, dies zu leisten, aber vor allem braucht es Menschen, die sich nicht auf sich selbst zurückziehen, sondern sich für die Gemeinschaft engagieren, damit am Ende etwas Großes und Wichtiges entstehen kann, dass das Leben hier in Dissen bereichert. Dafür sind wir gemeinsam auf dem Weg, und dafür sind wir dankbar, dass wir Sie zu den Freundinnen und Unterstützerinnen der Stiftung Dissen zählen können und vor allem, dass Gott diesen Weg in den letzten zwanzig Jahren mit uns gegangen ist, und wir bitten ihn darum, dass er auch weiterhin mit uns auf dem Weg ist, zu den Menschen in unserer Stadt.

Mit der Satzung vom 23. Juni 2003 wurde die

Idee der Stiftung Dissen das Fundament gegeben. Schnell kamen 45.000 Euro Startkapital für die Stiftung zusammen, der Vorstand wurde eingesetzt und die Arbeit konnte begonnen werden. 18 Jahre hat P. Erik Neumann die Geschichte geleitet, seit September 2022 hat P. Jan Nagel den Vorsitz der Stiftung Dissen übernommen.

Es ist viel geleistet und bewegt worden in den letzten 20 Jahren. All dieses war und ist möglich, weil viele Menschen mit ihren großzügigen Spenden die Stiftung unterstützen. Dafür bedankte sich P. Nagel in aller Form und freute sich über die vielen Gäste zum 20jährigen Stiftungsjubiläum.

Der Name der Stiftung fasziniert P. Nagel: Eine kirchliche Stiftung, die einen einfachen und nüchternen Namen trägt: „Dissen“, und damit alles sagt, wofür sie steht. Sie will das Miteinander und Füreinander in unserer Stadt stärken und geht damit bewusst über die Grenzen der St. Mauritius Kirchengemeinde hinaus. Dabei steht die kirchliche Arbeit im Vordergrund, ein erheblicher Teil betrifft die soziale Unterstützung in unserer Stadt.

Kinder- und Jugendarbeit stehen dabei ebenso im Fokus der Stiftung Dissen wie das Generationennetzwerk und die Familienlotsen.

Trotz eines härter werdenden Finanzmarktes ist es gelungen, mit Sören Mellies als Jugenddiakon ein „Schwergewicht“ in der Kinder- und Jugendarbeit zu realisieren.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Beiträge!

*Pastor Jan Nagel,
 Vorsitzender der Stiftung Dissen*



Miteinander – Füreinander

Liebe Kontakte Lesende!
Der Sommer steht vor der Tür, klopft an und wird sehr gern hereingelassen. Freuen wir uns gemeinsam auf Sonne, Wärme, Tage und Abende im Freien, Open Air Veranstaltungen, Sommeraktionen der Kirchengemeinden, auf Ferien und Urlaub.

Die Stiftung Dissen möchte diesen Kontakte Artikel nutzen, um einmal ausführlich DANKE zu sagen und warum es sich lohnt für die Stiftung Dissen zu spenden. Im März konnten wir mit knapp einhundert Gästen mit einer wunderschönen Auftaktveranstaltung in unser Jahr zum 20. Jubiläum starten. 20 Jahre sind wir in und für Dissen unterwegs mit den vielen Dauerprojekten, die es aufzuzählen immer wieder lohnt: Die finanzielle Unterstützung der Jugenddiakon*innenstelle, die Familienlotsinnen im ambulanten Einsatz und in der Beratung, das Generationennetzwerk mit ehrenamtlich Tätigen in Lebens- und Freizeitbereichen, das Gewaltpräventionsprojekt in den Dissener Kitas, die Babysitterkursangebote für Jugendliche, die Gruppe Dissen Aktiv, die mehrmals im Jahr kreative Begegnungsangebote für Familien organisiert, die Sprachlernkurse der VHS und der allseits beliebte und hervorragende Stiftungswein vom Weingut Silius. Neben diesen Stammprojekten freuen wir uns, auch immer mal wieder Aktionen oder Anschaffungswünsche gemeinnütziger Art unterstützen zu können. Ganz egal jedoch, worum es geht, das Motto „Miteinander – Füreinander“ leitet uns bei unserer Arbeit.

Liebe Spendende - dieses Alles ging und geht nur mit Ihrer großzügigen finanziellen Hilfe und Förderung. Vielen Dank dafür! Sei es



eine einmalige, eine monatliche oder eine jährliche Klein- oder Großspende, über jeden Eingang freuen wir uns. Oftmals erhalten wir Spenden anlässlich einer Feier, bei der auf Geschenke verzichtet wird, oder es ist ein Trauerfall und die Familie beschließt, einen Betrag der Stiftung Dissen zukommen zu lassen. Damit die Spenden in die beschriebenen Projekte fließen können, ist es wichtig dieses bei der Überweisung als „Spende für Projekte der Stiftung Dissen“ zu deklarieren. Sonst kann es passieren, dass das Geld im Stiftungsstock landet, und somit nicht aktiv eingesetzt werden kann. Wir freuen uns weiterhin auf Sie zu zählen, um die Arbeit der Stiftung Dissen so erfolgreich fortsetzen zu können. Danke für Ihr Vertrauen!

Weitere Infos aus unserer Arbeit

- Die IHG Gutscheinaktion der Stiftung Dissen in Zusammenarbeit mit der Kirchenkreissozialarbeiterin Stefanie Tigler ist ausgelaufen. Die Gutscheinaktion wurde während der Pandemie ins Leben gerufen, um in schwierigen, finanziellen und persönlichen Notsituationen schnell und unbürokratisch helfen zu können.
- Haben Sie Fragen oder Anregungen an uns, die Stiftung Dissen, melden Sie sich gern bei dem Vorsitzenden Pastor Jan Nagel oder einem anderen Vorstandsmitglied.

Einen schönen Sommer Ihnen allen wünscht im Namen der Stiftung Dissen.

Jutta Spiering

Generationennetzwerk



Generationennetzwerk Dissen / Bad Rothenfelde

Koordinatorin Ellen Gartmann

Große Straße 12 · 49201 Dissen

Telefon 05421 / 93 45 11 · Mobil 0174 / 35 60 111

www.st-mauritius.de · generationennetzwerk@st-mauritius.de

Wer hat Zeit und möchte seine Stärken in die Gemeinschaft einbringen sowie Senior*innen unterstützen? Dann sind Sie hier genau richtig – beim Generationennetzwerk!

Unsere Ehrenamtlichen sind fast alle ausgelastet und bei neuen Anfragen kann ich den Menschen nicht sofort helfen. Ich würde mich freuen, wenn Sie mir dabei Hilfe leisten. Wenn Sie:

- sich ehrenamtlich engagieren möchten
- ein wenig Zeit übrig haben
- eine sinnvolle und abwechslungsreiche

Aufgabe suchen

- gerne in einem engagierten Team mitwirken möchten
- sich gerne mit Menschen unterhalten
- gerne spazieren gehen
- Personen beim Einkauf begleiten oder für sie einkaufen
- Senior*innen zum Arzt begleiten
- auch mal einen Knopf annähen oder eine Glühbirne wechseln können

DANN KOMMEN SIE IN UNSER TEAM!

Bitte rufen Sie mich an, weitere Auskünfte kann ich Ihnen gerne erteilen.

Ihre / Eure Ellen Gartmann



Die Kaffeeflowerie

Blumenhaus u. Café

• **Schnittblumen** • **Hochzeitsfloristik**
 • **Tischdekoration** • **Trauerfloristik**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12.30 Uhr u. 15-18 Uhr
 Sa 9-14 Uhr

Heinrichstr. 4 · 49201 Dissen · 05421-4467 (gegenüber Polizeistation)

Liebe Kontakte Leser*innen,

es ist schon wieder soweit, der Sommer steht vor der Tür und wir sind damit beschäftigt, das alte Kindergartenjahr zu verabschieden, indem wir z.B. die Schulkinderparty vorbereiten. Ebenfalls schauen wir nach vorne ins neue Kindergartenjahr 2023/2024. Die Krippenkinder „schnuppern“ schon mal in ihre zukünftigen Kindergartengruppen rein und bereiten sich somit auf ihren Wechsel vor.

In der Zeitspanne seit der letzten „Kontakt Ausgabe“ hat sich wieder viel getan im Kindergarten. Wir haben unser Projekt: „Der Kreis ist rund – und die Welt kunterbunt“, nach Ostern abgeschlossen. Es wurde viel mit Farben und Formen gearbeitet und darüber gelernt. Natürlich gehörten auch die Bastelaktionen vor Ostern dazu. Ein Highlight war für alle der Großelternnachmittag, bei dem die Kinder mit ihren Großeltern Eier in drei unterschiedlichen Varianten gestalten konnten. Der Nachmittag war sehr gut besucht, so dass es zum Teil doch etwas eng wurde. Dies konnte allen Beteiligten aber den Spaß nicht verderben.

Am 3. April konnten wir 2 neue Kollegin-



Integratives Kinder- und Familienhaus

nen, Saskia Westphal (grüne Gruppe) und Charlotte Schürmann (Springkraft), in unseren Reihen begrüßen. Es freut uns sehr, dass wir nun alle Stellen, bis auf eine, wiederbesetzen konnten. Für die freie Stelle gibt es schon eine Bewerberin.

Im Mai haben wir mit dem ganzen Kindergarten einen Ausflug zum Tierpark nach Olderdissen unternommen. Dies war eine tolle Erfahrung für alle. Eindruck haben nicht nur die Tiere hinterlassen, sondern auch das Busfahren.

Nun bewegen wir uns, wie zu Anfang schon erwähnt, mit Riesenschritten Richtung Sommer und damit auf den Weg in die Ferienzeit. Dies bedeutet wie jedes Jahr ein lachendes und ein weinendes Auge. Wir werden insgesamt 21 Kinder, die wir zum Teil 5 Jahre lang begleiten durften, in die Schule verabschieden. Ihnen wünschen wir alles Gute für ihren weiteren Lebensweg. Wir freuen uns aber auch schon auf die neuen Kinder in den Kindergarten- und Krippengruppen, denn wie heißt es so schön: „In jedem Anfang liegt ein Zauber inne“.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leser*innen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Ihr Regenbogenteam

Kinder- und Jugendmusical in den Sommerferien

Macht mit beim inklusiven Kinder- und Jugendmusical in den Sommerferien. Singen, Theater spielen, Requisiten basteln

- Vom 8. - 13. August
- 8.-10.8. von 10 - 12 Uhr
- 11.8. von 10 - 11 Uhr
- Auftritt am 13.8. um 13 Uhr im Familiengottesdienst, im Garten hinter dem Lutherhaus

Anmeldung bei

- Sören Mellies Telf: 01636651278
soeren.mellies@evlka.de oder
- Birgit Jaeger Telf: 01708222901 birgit.jaeger@evlka.de

Floris Blumenfeld

Das Singspiel thematisiert in kindgemäßer Form die Fragen nach Toleranz, Achtung und gegenseitigem Respekt – als Geschwister in der einen Welt Gottes.

Lisa, Max, Marie und Paul erzählen Flori, dem Blumengärtner, von ihrem Traum eines herrlichen Blumenfeldes. Dieser ist von ihrer Idee begeistert. Mit seiner Unterstützung bepflanzen sie das leere Feld am Bachweg, jedes Kind seinen Teil mit seiner Lieblingsblume.

Doch kaum sind die Blumen prächtig gewachsen, geht der Streit los: Welches ist die tollste?

Und da niemand zurückstehen will, werden schließlich Grenzen gezogen und Zäune errichtet. Jeder soll für sich sein.

Kein Wunder, dass Flori das Experiment „Tolles Blumenfeld“ im Herbst für beendet erklärt. Und während er in den langen Winterwochen nachdenkt, kommt ihm eine geradezu himmlische Idee...



Wilfried Röhrig

Floris Blumenfeld

Ein Sing- und Hörspiel



Die Diakonen-Ampel

Rot - Leider bin ich nicht da
Gelb - Bin im Büro; Komm doch rein
Lauf einmal auf die andere Seite vom Lutherhaus
Grün - Tür ist offen

Erreichbar

Jugend-Diakon Sören Mellies

0163 66 51 278

05421 934 510

soeren.mellies@evlka.de

[Noch mehr Infos:](#)

ev-jugend-dissen.de

Instagram: [ev.jugend_dissen](#)

rompf druck gmbh

Einfach. Gut. Gedruckt.



Geschäfts- und Familiendrucksachen

www.rompfdruck.de

Müschener Weg 2 · Bad Rothenfelde · Tel. 0 54 24 / 21 85 0

Musical „Fremde werden Freunde“ ökumenischer Kirchentag 2023 Osnabrück

Fremde werden Freunde - das war der Titel unseres Musicals vom letzten Sommer, das mit viel Freude im Garten des Lutherhauses in einem Gottesdienst aufgeführt wurde. Aus Blauländern und Gelbländern wurden am Ende Grünländer und der Streit und die Angst vor den Fremden war vorbei und weg. **Endlich konnten alle in eine gemeinsame Zukunft blicken.**

Dieses Musical hat mit euch sehr viel Spaß gemacht und wir möchten es noch einmal mit euch aufführen.

Und zwar auf dem ökumenischen Kirchentag 2023 in Osnabrück

- am Sa., den 17. Juni, um 12.45 Uhr
- in der Kirche St.-Johann.

Wer noch dabei sein möchte, kann gerne noch dazu kommen!

- Probe 1: 31. Mai , 16:30 Uhr im Lutherhaus



- Probe 2: 7. Juni, 16:30 Uhr im Lutherhaus

Anmeldung bei:

- Diakonin Birgit Jaeger:
birgit.jaeger@evlka.de
0170 822 29 01
- Jugend-Diakon Sören Mellies:
soeren.mellies@evlka.de
0163 66 51 278


ANDREAS AUSTMEYER architect

*Planung & Bauleitung seit 1958
mit Zuverlässigkeit, Professionalität,
Kreativität und vor allem
mit Liebe zum Detail!*



Am Karlsplatz 1 Telefon: 05421- 45 37 www.andreas-austmeyer.de
 49201 Dissen aTW Telefax: 05421- 29 51 info@andreas-austmeyer.de

PRIVATBAU
 BAULEITUNG
 GEWERBEBAU
 DENKMALSCHUTZ
 ÖFFENTLICHER BAU
 ENTWURFSPLANUNG
 BESTANDSAUFNAHME
 GENEHMIGUNGSPLANUNG

Du bist bunt!

Am 3. Juni findet in Osnabrück der CSD
(Christopher Street Day) statt.

Viele Menschen setzen dort ein Zeichen
für Vielfalt und Toleranz.

Ein bunter Umzug queerer Menschen und ihrer
Unterstützer ziehen
durch die Straßen und feiern
das Leben. Sei dabei und unterstütze
zusammen mit der Ev. Jugend Dissen
Gottes bunte Schöpfung!

Infos und Anmeldung bei Jugend-Diakon
Sören Mellies

0163 66 51 278 // soeren.mellies@evlka.de



Region



Wandern &
Radeln &
Kaffee-
Klatsch



16.08.2023

14 -17 Uhr

Veranstalter: Ev. luth. Kirchengemeinden Dissen, Bad Rothenfelde,
Bad Laer/Glandorf, Bad Iburg, Hilter—Diakonin C. Poscher und Team



Kostenbeitrag: 0 €
Anmeldung bis zum
23.07.23 per Mail:
cornelia.poscher
@evlka.de

Sich neu ausrichten,
Stärken entdecken oder
wiederfinden, vielleicht
Wünsche klären, sich
austauschen...

Große Freiheit Rente!

21.07.2023
17.30 - 20.00

Ev. luth. Gemeindehaus
Bad Rothenfelde/
Münstersche Str. 10

Ein Abend mit Snacks
und Getränken für Men-
schen, die noch nicht
lange in der Rente sind
oder kurz vor der Rente
stehen.

Rente! Große Frei-
heit für was eigent-
lich?

Veranstalter: Ev. luth. Kirchengemeinden Bad Rothenfelde,
Bad Laer/Glandorf, Bad Iburg, Dissen, Hilter.

Kirchengemeindeverband Südliches Osnabrücker Land

Die fünf Gemeinden der Südregion unseres Kirchenkreises, Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Dissen und Hilter, arbeiten seit vielen Jahren zusammen. Die mehrmals jährlich stattfindenden regionalen Gottesdienste, das gemeinsame Tauffest und die Sommerkirche, sowie die regionale Jugend- und Seniorenarbeit sind nur einige Schlaglichter dieser Arbeit.

Gerade die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Region sind in vielen Dingen gemeinsam unterwegs und werden ihre Zusammenarbeit in den nächsten Jahren noch intensivieren.

Damit wir für die Zukunft unserer Kirchengemeinden vor Ort gut gerüstet sind, wollen wir die gemeinsame Arbeit noch breiter aufstellen. Zu diesem Zweck wurde zum 1. Januar 2023 der Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Südliches Osnabrücker Land mit Sitz im Gemeindehaus in Hilter gegründet. Der Verband wird vom Vorstand geleitet, neben dem Vorsitzenden Jürgen Wortmann (Hilter) und seinem Stellvertreter Pastor Jan Nagel (Dissen) gehören aus allen Verbandsgemeinden je ein/e Pastor*in und ein Mitglied des Kirchenvorstandes dazu.

Der Kirchenvorstand der St. Mauritius-Kirchengemeinde macht sich gemeinsam mit den anderen Gemeinden auf den Weg, in naher Zukunft ein gemeinsames Pfarrbüro für die fünf Gemeinden in Hilter zu errichten. Dort sollen die Aufgaben der Sekretärinnen an einem zentralen Ort besser koordiniert werden, Urlaubs-

vertretungen werden möglich, sodass für die Gemeindeglieder deutlich mehr Öffnungszeiten zur Verfügung stehen, zu denen das gemeinsame Pfarrbüro besetzt und erreichbar ist. Und der Service, den Sie bisher gewohnt sind, den wollen wir beibehalten: Taufbescheinigungen, Spendenquittungen und die vielen kleinen Auskünfte werden zukünftig auch von den Sekretärinnen verlässlich ausgegeben.

Wir haben uns nach langen Überlegungen entschieden, dass Hilter der neue Sitz des gemeinsamen Gemeindebüros wird. Hilter liegt für die fünf Gemeinden der Südregion in der geographischen Mitte, ist gut mit Zug, Bus und Auto erreichbar. Und wir wissen auch, dass viele Gemeindeglieder den kurzen Weg ins Lutherhaus schätzen, doch wir sind davon überzeugt, dass wir durch eine gemeinsame, größere Verwaltung in Hilter alle gemeinsam gewinnen und die Arbeit auch für die Pastorinnen und Pastoren durch die Zentrierung an einem Standort einfacher wird.

Es braucht Zeit, sich an die neuen Gegebenheiten zu gewöhnen und deshalb möchten wir Sie schon heute über unseren Plan informieren. Bis das neue gemeinsame Pfarrbüro an den Start geht, wird noch einige Zeit vergehen, aber wenn es so weit ist, können Sie es garantiert hier lesen, und bis dahin ist das Gemeindebüro im Lutherhaus für Sie da.

*P. Jan Nagel
(stellv. Vorsitzender
Kirchengemeindeverband)*



Elke Mellies mit Dudelsack



9.30 Uhr Sinnerweg



10.30 Uhr Dorotheenstraße



11.30 Uhr Hochstraße



12.30 Uhr Friedhof

Lektor*innen und Prädikant

Wir freuen uns sehr, dass wir in unserer Kirchengemeinde drei Lektor*innen bzw. Prädikant*innen haben: **Celina Erpenbeck, Klaus Gessat und Thomas Koch.** In dieses Ehrenamt wird man nach einer Ausbildung bei der evangelischen Landeskirche (<https://www.lektoren-praedikanten.de/ausbildung>) eingeführt und unter Handauflegung für den Dienst gesegnet.

Wir schätzen diesen Dienst der Ehrenamtlichen, weil sie neue Impulse in die Gottesdienste einbringen. Durch ihre eigene Lebens- und Glaubensgeschichte verkünden sie die christliche Botschaft auf menschnahe und belebende Art.

Pastorin Susanne Holsing

Mein Name ist Celina Erpenbeck und ich bin 26 Jahre alt. Bis 2021 habe ich knapp 25 Jahre in Dis- sen gewohnt, aber jetzt hat es mich nach



Glandorf verschlagen.

Einige von Ihnen kennen mich vielleicht auch als Mitglied des Leitungsteams des Kath. Zeltlagers Dissen/Bad Rothenfelde, in dem ich seit über 5 Jahren ehrenamtlich tätig bin. Auch hier gestalte ich den kleinen Gottesdienst, den wir einmal im Zeltlager mit den Kindern und Gruppenleiter*innen feiern. Beruflich bin ich als Produktentwicklerin in der Lebensmittelbranche unterwegs.

Im Jahr 2019 kam unsere Jugenddiakonin Nora Rolf auf mich zu und fragte mich, ob ich nicht Lust hätte, einen neu geschaffenen U25-Lektorenkurs zu besuchen. Das tat ich dann gemeinsam mit noch zwei weiteren Ehrenamtlichen aus Hilter. Am 08. August 2021 wurden wir als neue Lektorinnen für die Südregion eingesegnet.

Ich freue mich, nun eigene Gottesdienste in St. Mauritius zu gestalten und bin für jede Rückmeldung sehr dankbar.

Klaus Gessat: Ich bin ein Dissener Urgestein und die St. Mauritius Kirche ist „meine“ Kirche. Dort bin ich getauft, konfirmiert und meine Frau und ich wurden in St. Mauritius getraut. Meine Geschichte mit der Kirchengemeinde geht nun schon 61 Jahre. Beruflich bin ich in einem SAP Beratungshaus als Entwickler für Software tätig.

Lektor in unserer Gemeinde bin ich seit 2010. Neben Gottesdiensten in St. Mauritius habe ich auch Andachten im Albertinenkrankenhaus und in der Schüchtermann-Klinik gehalten. Außerdem feiere ich Gottesdienste in der Kirchengemeinde Bad Laer – Glandorf.

Die gemeinsamen Gottesdienste sind im-

t*innen feiern Gottesdienst



mer wieder eine besondere Erfahrung für mich. Gottes Wort in die Welt zu tragen, die in dieser Zeit aus den Fugen zu geraten scheint, ist die Aufgabe aller Christen. Wir haben eine Botschaft, die uns Hoffnung und Zukunft verheißt. Diese Botschaft zu verkündigen, war mir in den letzten Jahren wichtig. Die Begegnungen mit den Gottesdienstbesuchern haben mein Leben bereichert.

Mein Name ist Thomas Koch, mittlerweile 61 Jahre. Seit dem 01.07.1993 gehöre ich zur St. Mauritius Kirchengemeinde. Mit meiner Familie bin ich damals aus Gelsenkirchen nach Dissen gekommen, da ich über die Diakonie am Albertinenkrankenhaus die Pflegedienstleitung übernahm. Als Mitglied der Diakoniegemeinschaft war ich, wie in der Tradition, doppelt ausgebildet. Neben dem Beruf des Krankenpflegers

und mittlerweile Pflegedienstleiters bin ich somit auch Diakon.

1999 absolvierte ich den ersten Lektorenkurs. Der Impuls ging damals von Frau Pastorin Wilk aus. Es folgten viele Kurse, die mit der Beauftragung als Prädikant am 25. April 2007 und mit der Gabe des Abendmahles am 11. Januar 2014 den Abschluss fanden. In den Jahren von Juni 2000 bis Juni 2006 war ich auch berufenes Mitglied des Kirchenvorstandes. Leider blieb es nicht bei meinem beruflichen Einsatz im Albertinenkrankenhaus, der Weg ging weiter, zunächst zur Universitätsklinik Münster und seit 2012 zum Klinikum-Bremen-Mitte. Jeder Lehrgang, jede Ausbildung und jede Predigtvorbereitung war und ist für mich und meinen Glaubensweg auf meinem eigenen Weg der Suche sehr wertvoll. Vielleicht gelingt es mir, davon ein bisschen weitergeben zu können.



Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
4. Jun.	11 Uhr	Trinitatis, Regionales Tauffest am Telgenkamp, P. Nagel u.a.
11. Jun.	10 Uhr	1. So. n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, P. Nagel
18. Jun.	10 Uhr	2. So. n. Trinitatis, Familiengottesdienst mit Taufen, Pn. Holsing
20. Jun.	9 Uhr	Dienstag, Knirpskirche, Pn. Jacobskötter, S. Bredemann
25. Jun.	10 Uhr	3. So. n. Trinitatis, Gottesdienst, P. Nagel
2. Jul.	10 Uhr	4. So. n. Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, Diakon Koch
9. Jul.	10 Uhr	5. So. n. Trinitatis, Regionaler Gottesdienst zur Sommerkirche in der Ev. Kirche in Hilter, Pn. Holsing
16. Jul.	10 Uhr	6. So. n. Trinitatis, Gottesdienste zur Sommerkirche in Bad Rothenfelde (Lektorin Galle) und Bad Iburg (P. Keding),

Gottesdienste in den Seniorenheimen finden jeden Freitag, im DRK-Seniorenheim um 10 Uhr und um 11 Uhr im Seniorenzentrum, statt.

Am 1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Andacht in der Tagespflege am Teutoburger Wald.

Die Kindergottesdienste finden künftig immer um 11 Uhr statt, die Taufen werden in die Familiengottesdienste aufgenommen.

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst
23. Jul.	10 Uhr	7. So. n. Trinitatis, Sommerkirche Dissen, Prädikant Möllenkamp
30. Jul.	10 Uhr	8. So. n. Trinitatis, Gottesdienste zur Sommerkirche in Bad Rothenfelde (P. Keding) und Bad Iburg (P. Nagel),
6. Aug.	10 Uhr	9. So. n. Trinitatis, Sommerkirche Dissen mit Abendmahl, P. Nagel
13. Aug.	10 Uhr	10. So. n. Trinitatis, Gottesdienste zur Sommerkirche in Bad Rothenfelde (P. Nagel) und Bad Iburg (Pn. Schmidt),
13. Aug.	11 Uhr	10. So. n. Trinitatis, Gottesdienst mit Aufführung des inklusiven Musicals, Dn. Jaeger
20. Aug.	10 Uhr	11. So. n. Trinitatis, Familiengottesdienst mit Taufen, Pn. Holsing
27. Aug.	10 Uhr	12. So. n. Trinitatis, Begrüßung der neuen Konfirmanden, Pn. Holsing



Wir sind
FLEUROP
Blumen-
Fachgeschäft

BLÜTENWERK

BlütenWerk | C. Stratmann-Kötter
Schützenstraße 1 | 49201 Dissen
Tel. 05421-2233 | Fax 05421-930294
E-Mail: info@bluetenwerk-dissen.de
www.bluetenwerk-dissen.de

Kreative Floristik.
Immer frisch.

- Geschenksträuße
 - Trauer- und Gedenkfloristik
 - Dekorationen für jeden Anlass
 - Grabpflege, Grabgestaltung
- Wir beraten Sie gern.**

Öffnungszeiten:

MO-FR: 9:00-12:30 Uhr
MO, DI, DO, FR: 14:30-18:00 Uhr
SA: 9:00-13:00 Uhr

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

**Diakonie-Pflegedienst
Osnabrücker Land**

**Ihr Pflegepartner
seit über 30 Jahren**



Suchen Sie
einen fairen und
flexiblen Arbeits-
platz? Jetzt bei
uns bewerben!

Wir sind für Sie da im Osnabrücker Land!

- Pflegeberatung
- Pflege zu Hause
- Häusliche Krankenpflege
- Betreuungsgutscheine
- Betreuung von Menschen mit Demenz
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Palliativ-Pflege in Kooperation mit der „Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)“
- Betreut wohnen zu Hause

**Pflegetelefon
05421 5102**

Diakonie Pflegedienst Osnabrücker Land
Südstraße 1b · 49201 Dissen
Bürozeiten:
Montag – Freitag 8:30 – 12:00 Uhr

www.diakonie-os.de

**AUGENZENTRUM
Bad Rothenfelde**

**Aus Augenkl. wird Augenzentrum
– der Fokus bleibt!**

Aus der Augenkl. Bad Rothenfelde und den dazugehörigen Praxen wird das

Augenzentrum Bad Rothenfelde.

Unser Fokus bleibt weiterhin gleich – die Gesundheit und Sehkraft Ihrer Augen.

Augenzentrum Bad Rothenfelde,
Am Kurpark 13–15, Tel. 05424-649-0

Praxis Bad Essen, Agnes-Miegel-Str. 2
Tel. 05472-4991

Praxis Bad Iburg, Große Str. 39–41
Tel. 05403-788220

Praxis Bielefeld, Voltmannstr. 158
Tel. 0521-892428

Praxis Georgsmarienhütte, Glückaufstr. 10
Tel. 05401-460707

Praxis Halle, Alleestr. 2
Tel. 05201-4445

Praxis Steinhagen, Bahnhofstr. 19
Tel. 05204-80261

www.augenzentrum-bad-rothenfelde.de

Kreise und Gruppen

Montag

15.30-16.15 Uhr **Singmäuse (4-10 Jahre)**

16.00-17.45 Uhr **Konfettis (6-11 Jahre)**

Dienstag

15 Uhr **Frauenkreis Aschen** Forstgarten Bad Rothenfelde
Jeden 2. Dienstag im Monat.

20.30 Uhr **Übungsabend Mauritius Gospel Singers**

Mittwoch

15 Uhr **Frauenkreis Dissen**
Jeden 1. Mittwoch im Monat.

16.30-18.30 Uhr **Offenes Spielen für Kinder im Alter von 4-11 Jahren**

Donnerstag

17.30 Uhr **Offene Stunde** (Generationennetzwerk)
Jede 2. Woche in den geraden Wochen.

19.00 Uhr **Hauskreis**
Jede 2. Woche in den geraden Wochen.

Freitag

15-18 Uhr **Offene Kirche**
18-20 Uhr **Jugendgruppe 3.16 (ab 12 Jahren)**

Samstag

15-18 Uhr **Offene Kirche**
9-13 Uhr **Schöpfungsschützer (8-12 Jahre)**
Jeden 1. Samstag im Monat. - Anmeldung erforderlich
über Diakon Sören Mellies (Tel.-Nr. 0163-6651278)



Gebr. Brückner **GRABMALE**

**15.000 m² Ausstellungsfläche
und großer Ausstellungspavillon!**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

49176 Hilter, Steingarten 8-10 | ☎ 05424 / 3 72 58
www.grabmale-brueckner.de

Kurznachrichten

Geburtstage und Jubiläen

Zu den Seniorengeburtstagen kommen regelmäßig die Pastoren*innen (80., 90. und 95. sowie ab 100. Geburtstag) oder die Mitarbeiter*innen aus dem Besuchsdienstkreis (85. bis 89. und 91. bis 94. und 96. bis 99. Geburtstag) zu einem Besuch. Vom 81. bis 84. Geburtstag erhalten Sie eine Glückwunschkarte.

Pastorin Holsing und Pastor Nagel kommen gern zu einem Besuch anlässlich von Goldenen Hochzeiten. Bitte sprechen Sie einen Besuchstermin ab.

Auch zur „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre und dann in 5-Jahres-Schritten) besuchen Sie Pastorin Holsing oder Pastor Nagel. Sollten Sie an Ihrem Geburtstag oder zu Ihrer Jubiläumshochzeit abwesend sein, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Sollten Sie aus Anlass Ihrer Jubiläumshochzeit (auch Silberne und Goldene Hochzeiten) einen Gottesdienst wünschen, melden Sie sich bitte bei der Pastorin, dem Pastor oder im Gemeindebüro.

Es sind oft die kleinen Momente im Leben...
die kurze Entspannung im Bad könnte so ein Moment sein.

Durchatmen,
eintauchen,
genießen...

...wir bauen auch
Ihr Traumbad!

Bischof-Heizung
Sanitär · Heizung · Klima

Im Dorfe 8 · 49201 Dissen
Tel.: 0 54 21 / 25 73 + 21 26
Fax: 0 54 21 / 20 20

info@bischof-heizung.de
www.bischof-heizung.de

Alles auf Anfang startet wieder!

Nach der Corona- und Vakanzpause auf der ersten Pfarrstelle startet das beliebte Format am Freizeitgelände Telgenkamp in Dissen wieder. Am **Mittwoch, den 6. September um 18 Uhr** lädt das Telgenkamp-Team ein, um beieinander zu sein, zu essen und zu trinken, Gemeinschaft zu erleben und sich zu dem Thema: „Endlich. Wieder. Zusammen.“ auszutauschen und Neues zu entdecken.

Kontakteverteiler

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Kontakteverteilerinnen und -verteilern für die zuverlässige Zustellung unseres Gemeindebriefes! Die neue Ausgabe der Kontakte kann ab dem 22. August im Gemeindehaus während der Öffnungszeiten zwischen 16 und 18 Uhr abgeholt werden.

Offene Kirche - Treffen Team Kirchenöffner

Ab dem 28. April ist die Kirche jeweils freitags und samstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Jubelkonfirmation

Auch in diesem Jahr soll die Jubelkonfirmation wieder an zwei Terminen gefeiert werden. Am Samstag, dem 16. September um 17 Uhr treffen sich die Goldenen Konfirmanden zu einer Andacht in der Kirche mit anschließendem geselligem Beisammensein. Wenn Sie die Goldene Konfirmation des Jahrgangs 1973 mit vorbereiten möchten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Vor allem geht es um das Heraussuchen der Adressen und die Planung des weiteren Abends.

Die anderen Konfirmationsjahrgänge (60, 65 usw.) feiern ihre Jubelkonfirmation am Sonntag, dem 17. September um 10 Uhr mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen.

HAWES ARCHITEKTEN

Projektentwicklung

Sanierung/ Modernisierung

Dipl.-Ing. Architekt

Am Kirchplatz 12

fon

fax

email

web

Planung

Bauleitung

Energieberatung

Björn Hawes

49201 Dissen aTW

05421-9431-0

05421-9431-31

info@hawes-architekten.de

www.hawes-architekten.de

Der Ökumenische Kirchentag

Der **Ökumenische Kirchentag (OEKT) - Wochenende vom 16. bis 18. Juni mit über 100 Veranstaltungen**

Glaube, Religion und Frieden...wie passt das? Der OEKT 2023 macht unter dem Leitwort „Wege des Friedens“ viele Facetten kirchlichen Lebens und Glaubens erfahrbar: Spiritualität und Gottesdienst, Kultur und Musik, Politik, Nachhaltigkeit und Dialog, Kinder, Familien und Teilhabe sowie der Umgang mit sexualisierter Gewalt. Das Wochenende startet am Freitag, 16. Juni, mit der Langen Nacht der Kirchen. Am Samstag, 17. Juni, geht es an zehn Orten zentral in der Osnabrücker Innenstadt weiter. Über „Politik, der Krieg und die Kirchen“ diskutieren u.a. Verteidigungsminister Boris Pistorius und Christian Wulff, Bundespräsident a.D.. Es gibt ein Familienprogramm, einen „Kinderkirchentag“, das „Jugend-Wohnzimmer“ auf

dem Markt. Preacher-Slam, Kabarett, Spirituelle Impulse mit Pierre Stutz, Musik von Voices of Worship, Björn Amadeus und der neuen Friedensorgel: Die Bandbreite ist groß, verbindend ist das Bemühen um Dialog. „Wer mit mehr offenen Fragen, als festen eigenen Antworten nach Hause gehen mag, ist uns herzlich willkommen“, sagen die Verantwortlichen. Das Programm ist für die Teilnehmenden kostenlos und auf www.oekt-os-2023.de abrufbar.

Zum 350. Jubiläum hatten die Kirchen einen ersten Ökumenischen Kirchentag in Osnabrück organisiert. Er wurde zum Vorbild für bundesweite Ökumenische Kirchentage.

2023 JUBILÄUM
7 WESTFÄLISCHER
5 FRIEDEN




Wege
des
Friedens

Ökumenischer Kirchentag
in Stadt und Region Osnabrück 2023

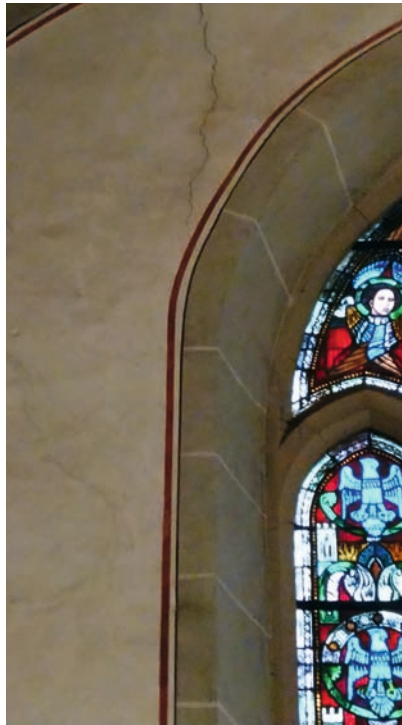
Kirchensanierung

Wir haben in den letzten Jahren schon einige Arbeiten am Altar, an der Kanzel und der Elektrik durchgeführt. Die Sanierung der Außenfassade ist für 2024 vom Amt für Bau- und Kunstpflege mit Geldern der Landeskirche eingeplant. Nun hat sich der Kirchenvorstand, zusammen mit dem Heimatverein und dem Amt für Bau- und Kunstpflege die Innensanierung vorgenommen. Die Schäden sollen behoben und das ganze Kirchenschiff gereinigt werden, so dass die Malereien am Gewölbe und den Pfeilern besser zur Geltung kommen.

Dazu wird ein Probesanierungsstreifen im vorderen linken Teil des Kirchenschiffs angelegt. Ziel der Anlage eines Probesanierungsstreifens ist es, der Gemeinde den Umfang und das Ergebnis einer durchzuführenden Reinigung und ggf. Neufassung des Kirchenraums deutlich zu machen. Die ornamental gestalteten Bereiche und die Flächen im Gewölbe sollen nur gereinigt werden.

Mithilfe des Probesanierungsstreifen wird das Konzept erstellt, werden Fördergelder beantragt und Spenden gesammelt. Subs-

tanzerhaltungsmaßnahmen sind am Putz wegen der Risse und heruntergefallenen Stücke dringend notwendig. Für das Gemeindeleben ist es wünschenswert, dass die Kirche einen schönen Raum für Gottesdienste und Veranstaltungen hat.



Durch die 1200-Jahr Feier in Dissen ist deutlich geworden, dass jede Zeit in der Kirche ihre geistlichen und gemeinderelevanten Prägungen hinterlassen hat. 1276 war Schutz durch dicke Mauern unerlässlich. Reste einer alten Burganlage sieht man im Turm und im Aufgang zum Gewölbe. Um 1650 war es wichtig, dass die Gemeinde das Wort verstand, das ihr gepredigt wurde. Die Kanzel rückte die Bedeutung des Wortes in den Vordergrund. Der Teppich des Frauenkreises von 1938 verkündigte in der damaligen Zeit mit dem „Soli deo gloria“ = „Allein

Gott die Ehre“ auch eine politische Botschaft. Bei der Renovierung in den 1970er Jahren rückte der Altar in die Mitte, so dass die Gemeinde einen Kreis darum bilden konnte. Gemeinschaft untereinander war wichtig. Das Kerzendenkmal von 2006 drückte die zunehmende Individualisierung des Glaubens aus.

Gemeindefahrt nach Cuxhaven



Liebe Gemeindeglieder,
wir bieten Ihnen einen wunderschönen Tagesausflug nach Altenbruch und Cuxhaven – Duhnen und besuchen unseren ehemaligen Pastor Erik Neumann.

Liebe Dissenerinnen und Dissener,
wie schön, dass Gerhild und Annette eine Gemeindefahrt zu uns nach Cuxhaven planen! Gerade recht, dass wir hier in Altenbruch unseren Bauernhof über die letzten Monate aufgeräumt und zur „Entdeckerkirche“ eingerichtet haben! Wir haben sieben verschiedene Touren in dem Gotteshaus angelegt, das so alt ist wie St. Mauritius in Dissen. Auf Nicos Kanal Altenbruch (Youtube) könnt ihr mit Nikolaus und seinen Schwestern schon mal unsere Kirche vorkunden.

Außerdem steht direkt am Weltschiffahrtsweg der 125 Jahre alte Leuchtturm „Dicke Berta“ auf dem Programm. Ehrenamtliche werden ihn extra für euch öffnen – ebenso wie die Villa Gehben. Ein Auswanderer hatte es vom Tellerwäscher zum Millionär geschafft und von Amerika aus die Villa in Auftrag gegeben. Aber die Planer haben Inch für Meter genommen und so ist die Villa ein gutes Stück zu groß geworden...

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung im Tourismuszentrum Duhnen direkt am Sandstrand.

Ich freue mich auf den Besuch aus der alten Heimat!

Euer ehemaliger Pastor Erik Neumann

Reisetermin:

Dienstag, 20. Juni

Abfahrt:

6 Uhr (Pünktlich) ab Lutherhaus, unterer Parkplatz.

Ablauf:

Frühstückspause

10 Uhr Ankunft Altenbruch

14 - 16 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Cuxhaven-Duhnen

16 Uhr Heimreise

Rückkehr in Dissen:

ca. 20 Uhr

Reisepreis:

60 € Bitte bei Anmeldung zahlen.

Darin enthalten sind:

Busfahrt, Frühstück, Führungen: St. Nicolaikirche, Villa Gehben und Dicke Berta, Mittagsimbiss, Trinkgeld für den Busfahrer.

Anmeldung:

Bitte am **2.6. von 17 Uhr – 17:30 Uhr im Kirchenstübchen** oder am **6.6. von 10 Uhr – 10:30 Uhr im Kirchenstübchen** bei Gerhild Thieß Tel. 1550 und Annette Mielke Tel. 2237.

.....**Bitte abtrennen**.....

Anmeldung für die Gemeindefahrt nach Altenbruch und Duhnen am 20. Juni:

Name:.....Vorname:.....Tel.....

Anschrift:.....

Ich/Wir trinke/n

Kaffee

Tee

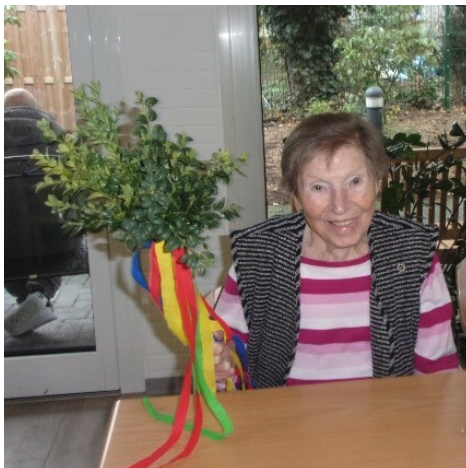
Frühling, ja du bist`s

So manche tristen Regentage sehnten wir uns nach der wärmenden Frühlingssonne.

Während sie auf sich warten ließ, wurde es im DRK Seniorenheim dafür Tag für Tag bunter: Nach einer ausgelassenen Karnevalsfeier begannen die Vorbereitungen auf das Osterfest. Einen bunten Frühlingsnachmittag richteten Frau Thieß und Frau Mielke anlässlich der Auszeichnung für die „Adventsmusik im Bollerwagen“ aus, Palmstöcke wurden gebastelt, Ostereier bemalt und als auf den Balkonen endlich die Heide durch Frühlingsblumen ersetzt worden ist, wurde es allen klar: „Frühling, ja du bist`s! Dich hab ich vernommen!“ (Eduard Mörike). Mit einem Tanz in den Mai und dem Angrillen am 1. Mai geht es bei uns bunt und fröhlich weiter – die Sonne kann kommen, wir sind bereit!

J. Witte

Fotos: A. Ferreira



Anlässlich der Suche nach Verteilern für die Kirchenpost führte Ellen Gartmann vom Eko-Team ein Gespräch mit Ulrich Mielke, der diese Aufgabe lange innehatte.

E.G.: Herr Mielke, wann haben Sie die Verteilung der Post für die Kirchengemeinde übernommen?

U. M.: Das war ca. 2003, als ich in Rente gegangen bin.

E.G.: Was hat Sie damals dazu bewogen?

U. M.: Annette, meine Frau, hatte damals Briefe zu verteilen und wollte gerne das Porto sparen. Da habe ich zu ihr gesagt, das kann ich doch machen. Ich habe doch Zeit und die Bewegung an der frischen Luft wird mir guttun, ich tu Dir den Gefallen und der Gemeinde auch. So habe ich damit angefangen.

E.G.: Was hat Sie bei der Stange gehalten?

U.M.: (Schmunzelt) Das war die Liebe zu meiner Frau.

E.G.: Wissen Sie, wieviel km Sie in dieser Zeit gefahren sind?

U.M.: Das weiß ich nicht genau, aber ich habe im Jahr 300 bis 400 Briefe verteilt. Vor zwei Jahren habe ich mir ein E-Bike gekauft und als ich nach einem Jahr zur Inspektion war, hatte ich 2700 km auf dem Tacho. Die meisten davon werden für die Briefverteilung gewesen sein.

E.G.: Wissen Sie, wieviel Porto die Kirchengemeinde damit gespart hat?

U.M.: Das kann man nicht mehr genau feststellen, aber es war eine ganze Menge. (Anm. d. Red.: 350 Briefe in 20 Jahren bei einem Durchschnittsporto von € 0,60 = € 4.200)

E.G.: Was hat Ihnen besonders gut an

dieser Aufgabe gefallen?

U.M.: Dass ich Bewegung hatte und auch oft nette Gespräche unterwegs geführt habe.

E.G.: Was wäre verbesserungswürdig?

U.M.: Es gibt manchmal verkehrte Anschriften auf den Umschlägen. Deshalb möchte ich unbedingt nochmal darauf hinweisen, dass die Adressen sehr sorgfältig geprüft werden müssen, bevor sie in die Verteilung gehen.

E.G.: Was ist der Grund, dies jetzt nicht mehr zu machen?

U.M.: Ich höre aus Altersgründen auf.

E.G.: Was geben Sie Ihren Nachfolgern mit auf den Weg?

U.M.: Die Bewegung an der frischen Luft ist schon mal sehr wichtig und man muss mit ein bisschen Engagement darangehen. Man fährt viele schöne Strecken – durch den Wald, muss natürlich auch Geduld und Muße aufbringen. Ich war so ca. 2,5 Stunden unterwegs, habe mir die Touren vorher zusammengestellt.

Falls jemand wissen möchte, wo die Straße ist oder wo das Haus liegt, bin ich gerne bereit zu helfen. Ich habe inzwischen den Stadtplan im Kopf.



Ehrenamtsbörse

- Sie suchen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer?
- Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?



- Nutzen Sie die "Ehrenamtsbörse" auf der Internetseite von St. Mauritius: www.st-mauritius.de
- Weitere Informationen erhalten Sie über die Ehrenamtskoordinatoren der St. Mauritius Kirchengemeinde Dissen: Sibylle Bredemann, Marcus Bergmann oder Ellen Gartmann unter der E-Mail: eko@st-mauritius.de

St. Mauritius - unterwegs zu den Menschen in unserer Stadt *Kirchenpost kommt gut an*



Wir suchen Menschen, die mitmachen und die Post „rumbringen“.
Wer Lust an Bewegung an der frischen

Luft und eine Spürnase für versteckte Briefkästen hat, ist bei uns genau richtig. Zuverlässigkeit ist für Sie selbstverständlich.

Dafür bieten wir eine gesunde Freizeitbeschäftigung bei freier Zeiteinteilung und Ersatz, wenn man mal nicht kann. Sie haben eine feste Ansprechperson und eine mehrwöchige Schnupperphase.

Noch Fragen? Interesse? Melden Sie sich gerne bei Marcus Bergmann, 0151 17415156, oder unter eko@st-mauritius.de

Vorsorge ist sinnvoll

**Ins Gespräch gebracht und gut geregelt.
Eine Broschüre der Landeskirche Hannover für Menschen, die vorsorgen möchten.**

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.

Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ersten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Notsituationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Broschüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können:

- Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Notwendige bedenken möchten.
- Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufgabe stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier möglichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführungen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauflage „Christliche Patientenvorsorge“ der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzugezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im

Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.

Sie können die Broschüre online bestellen unter www.hkd-material.de, Suchbegriff „Vorsorgebroschüre“ oder direkt bei:

- Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation. Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste. Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de
- Pastorin Helene Eißén-Daub, Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste. Tel.: 0511 1241-589, E-Mail: helene.eissen-daub@evlka.de
- Pastorin Anita Christians-Albrecht, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zentrum für Seelsorge und Beratung. Tel.: 0511 79 00 31-18, E-Mail: Anita.Christians-Albrecht@evlka.de



Wissenswertes rund um Kirche und Stiftungen

**In jedem von uns steckt ein Engel.
GUTES LEBEN, GUTES GEBEN**

Wussten Sie, dass Kirche und Diakonie in Zukunft mehr denn je auf Spenden angewiesen sein werden, um kirchliche und diakonische Arbeit auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten?

Unsere Kirche begleitet Menschen aller Generationen und bietet ihnen Raum für gemeinsames Leben. Sie ist für Menschen in entscheidenden Phasen des Lebens da: mit Taufe, Konfirmation, Trauung und Beisetzung, aber auch bei der Einschulung, nach einem Umzug oder bei Hochzeitsjubiläen. Sie ist verlässlich da in Form von ihren Gottesdiensten mit Predigt und Abendmahl und in den Angeboten der Evangelischen Bildung. Mitarbeitende der Kirche sind rund um die Uhr im Einsatz, auch in Ihrer Nähe – ob in Kindergärten, Diakoniestationen, Krankenhäusern, Hospizen, in der Flüchtlingshilfe, der Unterstützung Straffälliger, in der Behindertenhilfe oder dort wo Menschen weltweit in Not sind. Ohne Kirche wäre unsere Gesellschaft ärmer. Ohne die Unterstützung und Hilfe von Menschen, denen Kirche und die kirchliche Arbeit etwas bedeuten, wäre ein Wirken in dieser Breite nicht möglich. Jede Hilfe kommt direkt an. Dafür sorgen wir. Wir gehen mit dem uns anvertrauten Geld transparent um. Jeder Haushaltsplan einer kirchlichen Einrichtung wird offengelegt und jede Jahresrechnung geprüft.

GUTES LEBEN, GUTES GEBEN

Und wussten Sie, dass man ein Testament machen muss, wenn man einen Teil seines Erbes an seine Kirchengemeinde oder eine kirchliche Stiftung geben will? Wie sonst sollen die Hinterbliebenen wissen, was dem verstorbenen Menschen wichtig war. Deshalb zählt die Wahl, wen man in seinem Testament bedenkt, zu den wichtigen Entscheidungen im Leben. Die Ihnen lieben Menschen kommen zuerst. Wer sich entscheidet, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis für die eigene Gemeinde zu hinterlassen, übernimmt eine wichtige Rolle für die Sicherung und Stärkung der Zukunft unserer kirchlichen Arbeit.

N JEDEM VON UNS STECKT EIN ENGEL

Wen Sie in Ihrem Testament bedenken, ist eine sehr persönliche und private Angelegenheit. Aus diesem Grunde gibt es in unserem Kirchenkreis eine Ansprechperson. Mit dieser können Sie vertraulich über Ihre Pläne sprechen, ohne, dass nachgefragt wird, was in Ihrem Testament stehen wird. In jedem Fall können wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten vorstellen, wie Sie uns helfen können. Ein Gespräch bindet Sie in keiner Weise – Sie können Ihren letzten Willen immer frei gestalten. Falls Sie uns aus freien Stücken ins Vertrauen ziehen, können wir uns in jedem Fall schon zu Lebzeiten bei Ihnen bedanken.

- Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation: Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste: Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de



Überraschungsbesuche im Haus Bethel

Ganz besonderen Besuch bekamen wir an einem Dienstag im Februar vom Schröderhof aus Georgsmarienhütte.

Petra Schröder besuchte uns mit den Alpakas Piet und Paulchen.

Die Bewohner staunten nicht schlecht über die flauschigen Tiere mit den großen Kulleraugen. Mit ihren roten Fliegen haben sie sich an diesem Vormittag ganz besonders schick gemacht. Eine Bewohnerin hatte extra Futter für die Tiere mitgebracht und diese fraßen ihr gern aus der Hand.

Viel Wissenswertes erfuhr man über die Fellnasen und über ihr Leben in Südamerika.

Sie sind beispielsweise Herdentiere, gehören zur Familie der Kleinkamele und summen gerne laut. Überrascht waren alle, dass sich die niedlichen Tiere aber nicht gerne streicheln lassen. Ihre ruhige Art wirkte aber entspannend.

Die letzte viertel Stunde ging es dann noch auf die Demenzstation. Auch hier war ein Strahlen in den Augen beim Anblick der Alpakas zu sehen.

Einen weiteren Überraschungsbesuch erlebten wir im März von der ev. Kirchengemeinde.

Zu einem Frühlingsfest kamen Frau Thieß und Frau Mielke mit selbstgebackenem Kuchen. Diese Idee war aus der Bollerwagenakti-

on der vergangenen Zeit entstanden. Es wurde gefeiert und gesungen. Den Höhepunkt des Nachmittags bildeten die Sitztänze zu wunderschönen Musikstücken.

Das Bewegen mit farbigen Servietten zu herrlicher Walzermusik ließ bunte Frühlingsstimmung hinein.

Froh und dankbar gestimmt waren alle am Ende dieses schönen Nachmittags.

Birgit Jaeger, Inklusionsbeauftragte für den Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte



Stiftung Dissen

Große Straße 12
49201 Dissen
Christine Hoge
Bürozeiten
Dienstag 10-12 Uhr
05421 / 934511
info@stiftung-dissen.
de

www.stiftung-dissen.de

Bankverbindung Stiftung Dissen
IBAN: DE25 2655 0105 1623 4050 30

BIC: NOLA DE 22

Sparkasse Osnabrück

Generationennetzwerk

05421 / 934511 AB Büro
0174 / 3560111

Ellen Gartmann

Familienlotsen

05421 / 934511

EKO-Team

eko@st-mauritius.de

Diakonie Pflegedienst

Südstraße 1b

49201 Dissen

05421 / 5102

**Hospizarbeit**

Koordinatorin Astrid Graf

0157 / 32593394

hospiz-slo@web.de

Schuldner- u. Insolvenzberatung

05401 / 8808950

Sozial- u. Schwangerenberatung

05401 / 8808930

Hausnotruf

05401 / 8808940

Suchtberatung u. Substitution

05401 / 3658710

info@suchtberatungsstelle.de

Freundeskreis Dissen Hilter e.V.

05409 / 372

Selbsthilfegruppe Zwänge

05409 / 4838

Telefonseelsorge

0800 / 1110111

Jugendtelefon

0800 / 1110333

Kirchenkreissozialarbeit

Stefanie Tigler

05422 / 940064

-  **PLANUNG**
-  **INSTALLATION**
-  **LICHTIDEEN**
-  **DATENNETZWERKE**
-  **HAUSGERÄTE**
-  **KUNDENDIENST**
-  **TELEFONANLAGEN**
-  **KNX-ANLAGEN**



www.westfechtel.de

Große Straße 57 · 49201 Dissen a.T.W. · Tel. (05421) 2160

Menschen

Wir freuen uns über die Taufen:

Im März: Felina Leonie Meyer zu Nolle

Im April: Ruby May Cabrera

Vincent Cabrera

Emilia Lieder

Jonte Michel Kormeier



Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten:

Im März: Helmut und Gudrun Görlich, geb. Linzenbach

Wir mussten Abschied nehmen von:

Im Januar: Hermann Meyer, 82 Jahre

Edeltraud Hagemann, geb. Gauza, 81 Jahre

Hildegard Behrendt, geb. Plogmann, 85 Jahre

Im Februar: Wolfgang Peperkorn, 64 Jahre

Werner Heinrich Stöhner, 92 Jahre

Hannelore Rodefild, geb. Petersen, 87 Jahre

Elisabeth Kaletta, geb. Lechner, 87 Jahre

Regina Karnop, geb. Gantenberg, 79 Jahre



Menschen

- Im März:
- Nicole Döring, 48 Jahre
 - Victor Benzel, 76 Jahre
 - Heinz Rüdiger Schulte, 83 Jahre
 - Else Bachholz, geb. Jäckle, 96 Jahre
 - Heinrich Stefan von Lindern, 26 Jahre
 - Achim Köpp, 88 Jahre
 - Karl-Heinz Bunselmeyer, 89 Jahre
 - Hanna Schniersmeier, geb. Oberbeckmann, 88 Jahre
 - Ingeburg Strothmann, geb. Wallrabenstein, 86 Jahre
- Im April:
- Karl-Heinz Hügelmeyer, 89 Jahre
 - Gerda Weber, geb. Lindhorst, 74 Jahre
 - Karin Schulte, geb. Fuhrmann, 79 Jahre
 - Elsa Knaub, geb. Griesmann, 74 Jahre
 - Irmgard Berella, 93 Jahre
 - Margreth Mittendorf, geb. Twelkemeyer, 94 Jahre
 - Wolfgang Büttner, 89 Jahre



Bestattungen

Heinrich Geisemeier

- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- alternative Bestattungsarten
- Überführungen
- Erledigung der Formalitäten
- Erstellung von Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Bestattungsmeister
- Tag & Nacht erreichbar

Elisabethstraße 16
49201 Dissen a.TW.
Tel. 0 54 21 / 22 39 &
0 54 24 / 80 95 80 2

Fax 0 54 21 / 9 20 69
Mobil 01 71 / 2 67 95 22
info@geisemeier.de
www.geisemeier.de

Ihre Ansprechpartner*innen

Bianca Rodefeld ⁽⁹⁾
Gräfenwiese 17
49201 Dissen
Tel.: 933144

Jan Nagel ⁽¹⁾
Schützenstraße 11
49201 Dissen
Tel.: 4741

Susanne Holsing ⁽²⁾
Wiesenstraße 11
49201 Dissen aTW
Tel.: 4390

Ulrich Springmeier ⁽⁷⁾
Haller Str. 62
49201 Dissen aTW
Tel.: 2957

Ellen Gartmann ⁽⁸⁾
Rechenbergstr. 98
49201 Dissen aTW
Tel.: 5947

Tanja Biewener ⁽⁵⁾
Auf der Heue 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 81420

Jürgen Striewski ⁽¹³⁾
Gerberweg 13
49201 Dissen aTW
Tel.: 4836

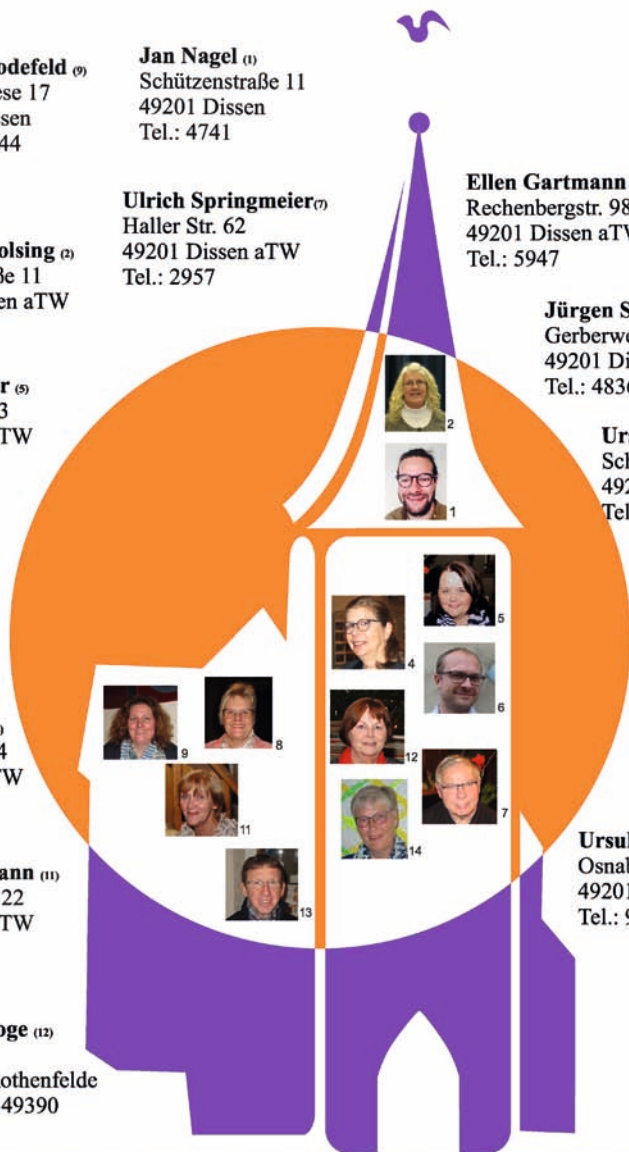
Ursula Kröger ⁽⁴⁾
Schützenstraße 28
49201 Dissen aTW
Tel.: 81064

Eugen Görnitz ⁽⁶⁾
Sahlbrinkstraße 4
49201 Dissen aTW
Tel.: 7127120

Annette Kasmann ⁽¹¹⁾
Schützenstraße 22
49201 Dissen aTW
Tel.: 5307

Christine Hoge ⁽¹²⁾
Bachstraße 1
49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 0177/2349390

Ursula Kries ⁽¹⁴⁾
Osnabrücker Str.19
49201 Dissen aTW
Tel.: 932675



„St. Mauritius – lebendige Gemeinde unterwegs auf Gottes Wegen zu den Menschen in unserer Stadt.“

Liebe Gemeinde!

Es ist schon einige Jahre her, dass ich auf dem Evangelischen Kirchentag viele Menschen gesehen habe, die auf belebten Plätzen stehen, aufmerksam, aber nicht aufdringlich sind. Sie haben nichts Besonderes dabei, außer sich selbst und ein selbstgeschriebenes Schild mit der Aufschrift „free hugs“. Ins Deutsche übersetzt meint dieser Slogan so viel wie „kostenlose Umarmung“. Beim ersten Mal habe ich noch gestutzt und mich gefragt, wer wohl bereit wäre für eine Umarmung Geld zu bezahlen. Und dann kam schon der nächste Gedanke: Wer umarmt denn eine wildfremde Person? Ich betrachtete das Treiben und sehe immer mal wieder jemanden, der mit geöffneten Armen auf die Person mit dem „free hugs-Pappkarton“ zugeht und sich beide umarmen. Ich möchte es auch ausprobieren, gucken was passiert und gehe auf die mir unbekannte Person, die ein bisschen älter als ich zu sein scheint, zu und umarme sie. Es tat nicht weh, ich spürte die Arme auf meinem Rücken und ich spürte den Rücken eines wildfremden Menschen. Damals war es komisch, aber heute denke ich über die Bedingungslosigkeit der „free hugs-Bewegung“ nach: Sie geben bedingungslose Umarmungen, für Jeden der mag. Sie spenden Wärme und Nähe, geben etwas von ihrer Wärme an andere Menschen weiter, ganz gleich, wer da kommen mag.

Am Anfang war ich irritiert, dass jemand Umarmungen verschenkt, überlegte wie leichtsinnig es sein kann, einem Fremden um den Hals zu fallen. Und es ist diese

Umkehrung der Erwartungen, der vor gefestigten Meinungen, die unseren Alltag und unsere Denkmuster durchbrechen können. Im Monatsspruch für den Juli heißt es: „Liebt eure Feinde! Betet für die, die euch verfolgen! So werdet ihr zu Kindern eures Vaters im Himmel.“ (Mt 5,44-45)

Seine Feinde zu lieben, gehört glaube ich zu dem Herausforderndsten, das Jesus uns mit auf den Weg gegeben hat, weil es unser instinktives Verhalten durchbricht, so wie eine Person mit Pappschild, die kostenlose Umarmungen verteilt. Und doch hat die Nähe der Umarmung genauso etwas mit Gott zu tun, wie die Feindesliebe: Wir sollen sensibel dafür werden, dass Gott uns annimmt, wie wir sind. Gott macht keine Unterschiede bei seinen Menschen, seine Liebe gilt uneingeschränkt und bedingungslos. Er begegnet uns in den offenen Armen eines anderen und

seine Liebe gibt es „for free“, kostenlos. Die Menschen, die „free hugs“ verteilen, machen es uns vor, wie einfach es ist, sich auf Menschen einzulassen, ganz gleich, wer sie sind. Wenn Jesus von den „Feinden“ spricht, so will er uns provozieren und wachrütteln, damit wir unseren Blick schärfen, und die Menschen wahrnehmen, die es außerhalb unseres Umfeldes gibt. Denn wir alle sind fähig Liebe weiterzugeben, in einem netten Wort, einer bedingungslosen Umarmung oder Zeit, die wir einander schenken. Probieren Sie es mal aus ;-)



Gemeindebüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Ina Zieroth
Bürozeiten:
Dienstag 16 - 18 Uhr
Donnerstag 10-12 Uhr
05421 / 5577
Fax 05421 / 934509
info@st-mauritius.de
www.st-mauritius.de

Bankverbindung St. Mauritius

IBAN DE77 2655 0105 1633 1084 59
BIC NOLA DE 22
Sparkasse Osnabrück
Osnabrück

Vorsitzende des Kirchenvorstands

Tanja Biewener, Auf der Heue 13
05421 / 81420
tanja.biewener@evlka.de

Pfarrstelle I (Ost)

P. Jan Nagel, Schützenstr. 11
05421 / 4741
jan.nagel@evlka.de

Pfarrstelle II (West)

Pn. Susanne Holsing, Große Str. 12
05421 / 4390
susanne.holsing@evlka.de

Regionale Jugenddiakonin

Nora Rolf, Am Kirchplatz 4, Hilter
05424 / 804756
nora.rolf@evlka.de

Regionale Seniorenarbeit

Diak. Cornelia Poscher, Am Kirchplatz 1
05421 / 7138661
cornelia.poscher@evlka.de

Kinder u. Jugend

Diak. Sören Mellies, Große Str. 12
05421 / 934510
0163 / 6651278

Friedhofsbüro

Große Straße 12 (Lutherhaus)
49201 Dissen
Monika Kröger
Bürozeiten:
Mo., Do. 9 - 11 Uhr
Di. 16 - 18 Uhr
05421 / 4433
Fax 05421 / 934311
Friedhof.st.mauritiusdissen @evlka.de

Friedhof

Sven Barkschat
Schützenstr. 5
05421 / 8633
sven.barkschat@evlka.de

Küsterin

Elke Walther, Borgholzhausen
Vermolder Str. 19
05425 / 930402
0160 / 96629224
elke-walther@t-online.de

Kirchenmusiker*in

Irina Sterkel, Hilter
Auf der Heide 4
05409 / 9809070
sterkel75@gmx.net

Sierd Quarré, Osnabrück
0176 / 63245326
siqu64@gmx.de

Regenbogen-Kindergarten

Nordring 40, 49201 Dissen
Leiter Thomas Bartsch
05421 / 2822 od. 934506
05421 / 934507
Kiga@st-mauritius.de
Kita-Regenbogen-Dissen@
ev-kitas-mellegmh.de